



Schnellecke-Belegschaft beim Leipziger Firmenlauf

10.11.2016 15:40 CET

Wertvolle Unterstützung übers ganze Jahr: Schnellecke engagiert sich nachhaltig für Bärenherz

In diesem Jahr hat Bärenherz in Schnellecke einen wertvollen Partner für das Kinderhospiz gefunden. Auf mehrere erfolgreiche Spenden-Aktionen können wir zurückblicken, durch die insgesamt unglaubliche 5.015 Euro zusammenkamen.

Bereits Anfang Februar besuchte Kai Hammer, Betriebsratsvorsitzender der IG Metall der Schnellecke Sachsen GmbH, das Kinderhospiz anlässlich unseres

Trödelmarktes. Dabei hatte er eine Spende seiner Mitglieder in der Höhe von 315 Euro.

Beim Leipziger Firmenlauf am 8. Juni lief die Schnellecke-Belegschaft für Bärenherz. Dr. Thomas Fusch, Geschäftsführer der Schnellecke Sachsen GmbH (Leipzig), kam mit dem Standortleiter Olaf Lotze am 29. Juni ins Kinderhospiz, um den ehrgeizig erkämpften Betrag von 700 Euro zu übergeben.

Im Rahmen der Restcent-Aktion der Belegschaft der Volkswagen Sachsen GmbH, bei der die Mitarbeiter jeden Monat den Cent-Betrag nach der Kommastelle von ihrem Gehalt für soziale Zwecke spenden, wurde in diesem Jahr unter anderem das Kinderhospiz Bärenherz als begünstigte Einrichtung ausgewählt. Zur Spendenübergabe traf man sich am 9. Juni in der Kita Wolkenburg, die ebenfalls bedacht wurde, in Limbach-Oberfrohna. Die Kinder hatten eigens dafür ein kleines Programm einstudiert. Mit großer Freude nahm Ulrike Herkner, Geschäftsführerin des Fördervereins Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V., einen Spendenscheck in der Höhe von 1.000 Euro entgegen.

Auch die Belegschaft der Schnellecke Logistics Sachsen GmbH spendete dem Kinderhospiz Bärenherz 1.000 Euro aus ihrer Restcent-Aktion.

Sportlich ging es mit dem Schnelleckecup am 2. Juli in Glauchau weiter. Das Benefizfußballturnier war ein großer Erfolg. Der Erlös aus dieser Veranstaltung - 1.000 Euro - kam ebenfalls dem Kinderhospiz zugute.

Auf Initiative des sehr engagierten Schnellecke-Mitarbeiters Jörg Thiele wurde auch beim Benefizturnier in Kuddewörde für das Kinderhospiz Bärenherz gekämpft. Dieses seit vier Jahren stattfindende Turnier, an dem sich mehrere Mannschaften beteiligen, wurde von der Band Mono Inc und den Supporters ins Leben gerufen.

Beim Tag der offenen Tür der Schnellecke Logistics Sachsen GmbH in Glauchau wurde eine Tombola für Bärenherz organisiert. Neben dieser spendeten auch die Gäste auf dem Fest, so dass die stolze Summe von 1.000 Euro gesammelt werden konnte.

Im September besuchten uns schließlich Ralph Hoyer, Geschäftsführer der Logistics Sachsen GmbH und die Betriebsratsvorsitzende Elke Merkel, um

offiziell die Spende aus dem Fußballturnier und dem Tag der offenen Tür in Glauchau zu übergeben.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitarbeitern, die sich engagiert oder gespendet haben, ebenso bei der Geschäftsleitung, die diese Aktionen mitgetragen hat. Neben der finanziellen Unterstützung sind wir Schnellecke sehr dankbar für ihren bedeutenden Beitrag in dem für uns so wichtige Anliegen die Öffentlichkeit auf das Kinderhospiz Bärenherz aufmerksam zu machen.

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Das Kinderhospiz erhält keine staatliche Unterstützung und die Kassen übernehmen nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte Bärenherz nicht für Familien mit unheilbar kranken Kindern da sein.

Informationen: www.baerenherz-leipzig.de

Kontaktpersonen



Ulrike Herkner

Geschäftsführerin

herkner@baerenherz-leipzig.de

0176 / 317 45 217

0341 / 350 16 325



Mona Meister

Öffentlichkeitsarbeit

meister@baerenherz-leipzig.de

0341/35016325